

# CpM-Brief

Ihr Coach aus einer Hand

CpM  
Coaching pro  
Mittelstand



Ausgabe  
02/2008

## „Wie“ - Fragen stellen nicht „Warum“ - Fragen

Stellen Sie lösungsorientierte Fragen und lassen Sie sich positiv von den Antworten überraschen!

Wie kann ich dafür eine Lösung finden?

NICHT: Warum habe ich noch keine Lösung gefunden?

Fragen Sie "lösungsorientiert":

Rückkehrgespräch mit einem Mitarbeiter, der aus einer Kur zurück an den Arbeitsplatz kommt:

- Was haben Sie in dieser Zeit für sich erfahren, das für Ihre Arbeit hier nützlich ist?
- Worauf freuen Sie sich am meisten bei Ihrer Arbeit?
- Was haben Sie geplant, um sich den Wiedereinstieg zu erleichtern?
- Welche Unterstützung brauchen Sie von mir oder Ihren Kollegen, damit Sie wieder in bewährter Weise arbeiten können?
- Gibt es etwas, das wir jetzt nach Ihrer Rückkehr verändern sollten?
- Welche Vorteile hätte das?

Mitarbeiterbefragung, um Potenziale zu erkennen und Verbesserungsvorschläge zu generieren:

- Wenn Sie an andere Unternehmen in unserer Branche denken, was sind die wichtigsten Vorteile unseres Unternehmens für Sie?
- Welche Dinge, die wir übernehmen könnten, sind in anderen Unternehmen derzeit besser geregelt?
- Wenn in unserem Betrieb ein Wunder geschähe und alles wäre so, wie Sie sich das wünschen, was wären die zwei oder drei wichtigsten Veränderungen?

- Was wären die ersten kleinen Schritte in Richtung auf dieses Wunder?
- Wenn wir unsere wichtigsten Kunden fragen würden: Welche Verbesserungsvorschläge hätten diese Kunden?

Ein Coach erkundigt sich nach der beruflichen Situation eines Klienten:

- Welche beruflichen Möglichkeiten haben Sie zurzeit?
  - Worüber können Sie sich freuen?
  - Welche Eigenschaften besitzen Sie, die für Sie im Berufsleben hilfreich sind?
- Mir geht es eigentlich immer schlecht:
- Gibt es Zeiten, in denen es Ihnen ein klein wenig besser geht?
  - Auf der Skala von null bis zehn, wenn null der schlechteste Zustand ist, wo befinden Sie sich jetzt gerade?



## Standard-Fragen:

Allgemeingültige Abfolge von Fragen, die in der Lage sind, eine Lösung zu kreieren:

- Stellen Sie sich vor, Ihre Situation wäre ein wenig besser.
- Wie haben Sie das gemacht, dass diese Verbesserung eingetreten ist? Was haben Sie noch gemacht?
- Was machen Sie anders während der Zeit, in der Ihre Situation ein wenig besser ist?
- Was würde Ihr bester Freund sagen, wenn die Dinge ein bisschen besser für Sie liefen?

# Ihr Kontakt zu CpM



Coaching pro Mittelstand GbR  
Gauthierstraße 108  
D-75323 Bad Wildbad

Name \_\_\_\_\_  
Firma \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ Ort \_\_\_\_\_  
eMail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

- Ich möchte Informationen zum
- Workshop *Ziel und Strategie*
  - Workshop *Konflikte*
  - Vortrag *Coaching als Unternehmenserfolg*
  - Vortrag *Immer trage nur ich Verantwortung!*
  - Vortrag *Wie kommen Sie auf Augenhöhe mit Ihrer Bank*
  - 
- oder
- ein Gespräch mit CpM

## CpM-News

CpM hat ein Coachingprogramm für Unternehmer und Selbständige aufgenommen: theSuccessClub!

Strukturen schaffen, Strategien entwickeln, Lösungen finden. Als Unternehmer und Selbständiger entwickeln Sie mit dem SuccessClub neue Ideen und setzen diese ziel- und lösungsorientiert um.

Arbeiten Sie AN Ihrem Unternehmen, anstatt nur IN Ihrem Unternehmen.

www..de

Horst Treuholz hat dieses Jahr wieder den Workshop Projekt-, Zeit- und Selbstmanagement an der Johann Wolfgang Goethe-

Universität Frankfurt und am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg gehalten. Die Workshops fanden im Rahmen der Qualitätssicherungsmaßnahmen für Doktoranten/-innen statt.

Im Blog ([www.cpm-blog.de](http://www.cpm-blog.de)) ist ein mehrteiliger Gastbeitrag erschienen von Dr. Klaus Wagenhals mit dem Titel: „Führung in kleineren und mittleren Unternehmen: Nutzen Sie Ihre Werte und neue Erkenntnisse für die Erweiterung Ihrer Handlungsspielräume“.